

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Remalle, Paste, farbig

Druckdatum: 05.05.2015

Seite 2 von 14



Gefahrenhinweise

- | | |
|------|--|
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |

Sicherheitshinweise

- | | |
|----------------|--|
| P210 | Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. |
| P235 | Kühl halten. |
| P271 | Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. |
| P305+P351+P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. |
| P337+P313 | Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| P501 | Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. |

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

- | | |
|--------|---|
| EUH066 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |
|--------|---|

2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Chemische Charakterisierung

Polymerzubereitungen und -stoffe; Färbemittel, Farbstoff; Lösemittel

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Remalle, Paste, farbig

Druckdatum: 05.05.2015

Seite 3 von 14

Gefährliche Inhaltsstoffe

| EG-Nr. | Bezeichnung | Anteil |
|------------------|--|-------------|
| CAS-Nr. | Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG | |
| Index-Nr. | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] | |
| REACH-Nr. | | |
| 204-658-1 | n-Butylacetat | 25 - < 50 % |
| 123-86-4 | R10-66-67 | |
| 607-025-00-1 | Flam. Liq. 3, STOT SE 3; H226 H336 EUH066 | |
| 01-2119485493-29 | | |
| 205-500-4 | Ethylacetat | 5 - < 10 % |
| 141-78-6 | F - Leichtentzündlich, Xi - Reizend R11-36-66-67 | |
| 607-022-00-5 | Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336 EUH066 | |
| 01-2119475103-46 | | |
| 200-661-7 | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol | 5 - < 10 % |
| 67-63-0 | F - Leichtentzündlich, Xi - Reizend R11-36-67 | |
| 603-117-00-0 | Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336 | |
| 01-2119457558-25 | | |
| 203-539-1 | 1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether | 2,5 - < 5 % |
| 107-98-2 | R10-67 | |
| 603-064-00-3 | Flam. Liq. 3, STOT SE 3; H226 H336 | |
| 01-2119457435-35 | | |

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Nach Hautkontakt

Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Unwohlsein Arzt anrufen.

Nach Augenkontakt

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl, Kohlendioxid (CO₂), Schaum, Löschpulver.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Remalle, Paste, farbig

Druckdatum: 05.05.2015

Seite 4 von 14

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Leichtentzündlich. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Zusätzliche Hinweise

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Alle Zündquellen entfernen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen. Explosionsgefahr

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel, Pyrophore oder selbsterhitzungsfähige Gefahrstoffe.

Lagerklasse nach TRGS 510: 3 (Entzündbare Flüssigkeiten)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Emaile (Paste)

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Remalle, Paste, farbig

Druckdatum: 05.05.2015

Seite 5 von 14

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

| CAS-Nr. | Bezeichnung | ppm | mg/m ³ | F/m ³ | Spitzenbegr. | Art |
|----------|----------------------|-----|-------------------|------------------|--------------|-----|
| 107-98-2 | 1-Methoxy-2-propanol | 100 | 370 | | 2(I) | |
| 141-78-6 | Ethylacetat | 400 | 1500 | | 2(I) | |
| 67-63-0 | Propan-2-ol | 200 | 500 | | 2(II) | |
| 123-86-4 | n-Butylacetat | 62 | 300 | | 2(I) | |

Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Parameter | Grenzwert | Unters.- material | Proben.- Zeitpunkt |
|----------|----------------------|----------------------|-----------|-------------------|--------------------|
| 107-98-2 | 1-Methoxypropan-2-ol | 1-Methoxypropan-2-ol | 15 mg/l | U | b |
| 67-63-0 | Propan-2-ol | Aceton | 25 mg/l | U | b |
| 67-63-0 | Propan-2-ol | Aceton | 25 mg/l | B | b |

DNEL/DMEL-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Expositionsweg | Wirkung | Wert |
|--------------------------------|---|----------------|------------|--------------------------|
| 123-86-4 | n-Butylacetat | | | |
| Arbeitnehmer DNEL, akut | | inhalativ | systemisch | 960 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, akut | | inhalativ | lokal | 960 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, akut | | inhalativ | systemisch | 859,7 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, akut | | inhalativ | lokal | 859,7 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | | inhalativ | systemisch | 480 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, langfristig | | inhalativ | systemisch | 102,34 mg/m ³ |
| 67-63-0 | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol | | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | | dermal | systemisch | 888 mg/kg KG/d |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | | inhalativ | systemisch | 500 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, langfristig | | dermal | systemisch | 319 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langfristig | | inhalativ | systemisch | 89 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, langfristig | | oral | systemisch | 26 mg/kg KG/d |

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Remalle, Paste, farbig

Druckdatum: 05.05.2015

Seite 6 von 14

PNEC-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Wert |
|--------------------------------|---|-------------|
| Umweltkompartiment | | |
| 123-86-4 | n-Butylacetat | |
| Süßwasser | | 0,18 mg/l |
| Boden | | 0,981 mg/kg |
| Süßwassersediment | | 0,981 mg/kg |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | | 35,6 mg/kg |
| 67-63-0 | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol | |
| Meerwasser | | 140,9 mg/l |
| Süßwasser | | 140,9 mg/l |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz: Korbbrille.

Handschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Empfohlenes Material: NBR (Nitrilkautschuk).

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Körperschutz

Flammschutzkleidung. Antistatische Schuhe und Arbeitskleidung tragen.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

Filtergerät (Vollmaske oder Mundstückgarnitur) mit Filter: A1, braun

Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration

(Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden !

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:

flüssig

Farbe:

charakteristisch

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Remalle, Paste, farbig

Druckdatum: 05.05.2015

Seite 7 von 14

Geruch: charakteristisch

Prüfnorm

pH-Wert: nicht bestimmt

Zustandsänderungen

Schmelzpunkt: nicht bestimmt

Siedebeginn und Siedebereich: 125 °C

Flammpunkt: -1 °C

Entzündlichkeit

Feststoff: nicht anwendbar

Gas: nicht anwendbar

Explosionsgefahren

Es liegen keine Informationen vor.

Untere Explosionsgrenze: 2,5 Vol.-%

Obere Explosionsgrenze: 11,5 Vol.-%

Zündtemperatur: > 300 °C

Selbstentzündungstemperatur

Feststoff: nicht anwendbar

Gas: nicht anwendbar

Zersetzungstemperatur: nicht bestimmt

Brandfördernde Eigenschaften

Nicht brandfördernd.

Dampfdruck: nicht bestimmt

Dichte: 1,040 g/cm³

Wasserlöslichkeit: teilweise mischbar

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient: nicht bestimmt

Dampfdichte: nicht bestimmt

Verdampfungsgeschwindigkeit: nicht bestimmt

Lösemittelgehalt: > 40 %

9.2. Sonstige Angaben

Festkörpergehalt: > 10 %

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Leichtentzündlich. Entzündungsgefahr.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Remalle, Paste, farbig

Druckdatum: 05.05.2015

Seite 8 von 14

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, stark.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | Quelle |
|----------|---|---------|---------------|-----------|---|
| | Expositionswege | Methode | Dosis | Spezies | |
| 123-86-4 | n-Butylacetat | | | | |
| | oral | LD50 | 10760 mg/kg | Ratte | OECD 423 |
| | dermal | LD50 | 14112 mg/kg | Kaninchen | OECD 402 |
| | inhalativ (4 h) Dampf | LC50 | 21 mg/l | Ratte | OECD 403 |
| 141-78-6 | Ethylacetat | | | | |
| | oral | LD50 | 10200 mg/kg | Ratte | IUCLID |
| | dermal | LD50 | > 20000 mg/kg | Kaninchen | IUCLID |
| 67-63-0 | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol | | | | |
| | oral | LD50 | 4570 mg/kg | Ratte | Hersteller |
| | dermal | LD50 | 13400 mg/kg | Kaninchen | Hersteller |
| | inhalativ (4 h) Dampf | LC50 | 30 mg/l | Ratte | Hersteller |
| 107-98-2 | 1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether | | | | |
| | oral | LD50 | 4016 mg/kg | Ratte | Verordnung (EG) Nr. 440/2008, Anhang, B.1 bis |
| | dermal | LD50 | > 2000 mg/kg | Kaninchen | Verordnung (EG) Nr. 440/2008, Anhang, B.3 |

Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. (n-Butylacetat), (Ethylacetat), (2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol), (1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether)

Schwerwiegende Wirkungen nach wiederholter oder längerer Exposition

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sonstige Angaben zu Prüfungen

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Remalle, Paste, farbig

Druckdatum: 05.05.2015

Seite 9 von 14

12.1. Toxizität

Das Produkt ist nicht: Ökotoxisch.

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | Methode | Dosis | [h] [d] | Spezies | Quelle |
|----------|---|-------|---------------|-------|---|----------------------|--------|
| 123-86-4 | n-Butylacetat | | | | | | |
| | Aquatische Toxizität | LC50 | 18 mg/l | 96 h | Pimephales promelas (Dickkopfeleritze) | OECD 203 | |
| | Akute Algtoxizität | ErC50 | 648 mg/l | 72 h | Desmodesmus subspicatus. | IUCLID | |
| | Akute Crustaceotoxizität | EC50 | 41 mg/l | 48 h | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | QSAR | |
| | Algtoxizität | NOEC | 200 mg/l | 3 d | Desmodesmus subspicatus. | IUCLID | |
| | Crustaceotoxizität | NOEC | 23 mg/l | 21 d | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | OECD 211 | |
| 141-78-6 | Ethylacetat | | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 | 220 mg/l | 96 h | Pimephales promelas (Dickkopfeleritze) | IUCLID | |
| | Akute Crustaceotoxizität | EC50 | 717 mg/l | 48 h | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | IUCLID | |
| | Fischtoxizität | NOEC | 9,65 mg/l | 4 d | Pimephales promelas (Dickkopfeleritze) | OECD 210 | |
| | Algtoxizität | NOEC | > 100 mg/l | 3 d | Scenedesmus subspicatus | OECD 201 | |
| | Crustaceotoxizität | NOEC | 2,4 mg/l | 21 d | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | OECD 211 | |
| 67-63-0 | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol | | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 | 6550 mg/l | 96 h | Pimephales promelas (Dickkopfeleritze) | Hersteller | |
| | Akute Algtoxizität | ErC50 | > 100 mg/l | 72 h | Scenedesmus subspicatus | Hersteller | |
| | Akute Crustaceotoxizität | EC50 | > 100 mg/l | 48 h | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | Hersteller | |
| 107-98-2 | 1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether | | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 | 20800 mg/l | 96 h | Leuciscus idus Pimephales promelas (Dickkopfeleritze) | ASTM Standard E729-8 | |
| | Akute Algtoxizität | ErC50 | > 1000 mg/l | 96 h | Selenastrum capricornutum | OECD 201 | |
| | Akute Crustaceotoxizität | EC50 | 23300 mg/l | 48 h | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | IUCLID | |
| | Crustaceotoxizität | NOEC | >= 1000 mg/l | 2 d | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | OECD 202 | |
| | Akute Bakterientoxizität | | (> 1000 mg/l) | 3 h | Belebtschlamm | OECD 209 | |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Remalle, Paste, farbig

Druckdatum: 05.05.2015

Seite 10 von 14

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Methode | Wert | d | Quelle |
|----------|---|-----------|------|------------|--------|
| | | Bewertung | | | |
| 123-86-4 | n-Butylacetat | | | | |
| | OECD 301D/ EEC 92/69/V, C.4-E | 83 % | 28 | Hersteller | |
| | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). | | | | |
| 141-78-6 | Ethylacetat | | | | |
| | OECD 301 C | 43% | 5 | ECHA | |
| | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). | | | | |
| | OECD 301 B | 93,9% | 28 | ECHA | |
| | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). | | | | |
| | Wasser-Sediment-Test | 99,9% | 6 | ECHA | |
| | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). | | | | |
| 67-63-0 | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol | | | | |
| | | 53 % | 5 | Hersteller | |
| | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). | | | | |
| 107-98-2 | 1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether | | | | |
| | OECD 301E/ EEC 92/69/V, C.4-B | 96 % | 28 | IUCLID | |
| | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). | | | | |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Log Pow |
|----------|---|---------|
| 141-78-6 | Ethylacetat | 0,73 |
| 67-63-0 | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol | 0,05 |
| 107-98-2 | 1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether | -0,437 |

BCF

| CAS-Nr. | Bezeichnung | BCF | Spezies | Quelle |
|----------|-------------|-----|---------------------------|--------|
| 141-78-6 | Ethylacetat | 30 | Leuciscus idus (Goldorfe) | ECHA |

12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

Weitere Hinweise

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüssel Produkt

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Remalle, Paste, farbig

Druckdatum: 05.05.2015

Seite 11 von 14

080111 Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken; Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
 Als gefährlicher Abfall eingestuft.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Mit reichlich Wasser abwaschen. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer: UN 1263
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Farbe
14.3. Transportgefahrenklassen: 3
14.4. Verpackungsgruppe: I
 Gefahrzettel: 3



Klassifizierungscode: F1
 Sondervorschriften: 163 640D 650
 Begrenzte Menge (LQ): 5 L
 Freigestellte Menge: E2
 Beförderungskategorie: 2
 Gefahrennummer: 33
 Tunnelbeschränkungscode: D/E

Binnenschiffstransport (ADN)

14.1. UN-Nummer: UN 1263
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Farbe
14.3. Transportgefahrenklassen: 3
14.4. Verpackungsgruppe: II
 Gefahrzettel: 3



Klassifizierungscode: F1
 Sondervorschriften: 163 640D 650
 Begrenzte Menge (LQ): 5 L
 Freigestellte Menge: E2

Seeschiffstransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer: UN 1263
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Paint
14.3. Transportgefahrenklassen: 3
14.4. Verpackungsgruppe: I

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Remalle, Paste, farbig

Druckdatum: 05.05.2015

Seite 12 von 14

Gefahrzettel: 3

 Sondervorschriften: 163
 Begrenzte Menge (LQ): 5 L
 Freigestellte Menge: E2
 EmS: F-E, S-E

Lufttransport (ICAO)

14.1. UN-Nummer: UN 1263
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Paint
14.3. Transportgefahrenklassen: 3
14.4. Verpackungsgruppe: I
 Gefahrzettel: 3


 Sondervorschriften: A3 A72
 Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 1 L
 Passenger LQ: Y341
 Freigestellte Menge: E2
 IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 353
 IATA-Maximale Menge - Passenger: 5 L
 IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 364
 IATA-Maximale Menge - Cargo: 60 L

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Es liegen keine Informationen vor.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).
 Störfallverordnung: Leichtentzündlich
 Katalognr. gem. StörfallVO: 7a
 Mengenschwellen: 50 t / 200 t
 Technische Anleitung Luft I: 5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei m >= 0.50 kg/h: Konz. 50 mg/m³
 Anteil: 70 - 80 %
 Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend
 Status: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Remalle, Paste, farbig

Druckdatum: 05.05.2015

Seite 13 von 14

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:
Ethylacetat
1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungen

* Daten gegenüber der Vorversion geändert:
ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens
ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren
ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen
ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen
ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung
ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung
ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung
ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen
ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften
ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität
ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben
ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben
ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung
ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport
ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften
ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service
LC50: Lethal concentration, 50%
LD50: Lethal dose, 50%

Wortlaut der R-Sätze (Nummer und Volltext)

| | |
|----|---|
| 10 | Entzündlich. |
| 11 | Leichtentzündlich. |
| 36 | Reizt die Augen. |
| 66 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |
| 67 | Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

| | |
|--------|---|
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| EUH066 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |

Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Remalle, Paste, farbig

Druckdatum: 05.05.2015

Seite 14 von 14

Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)